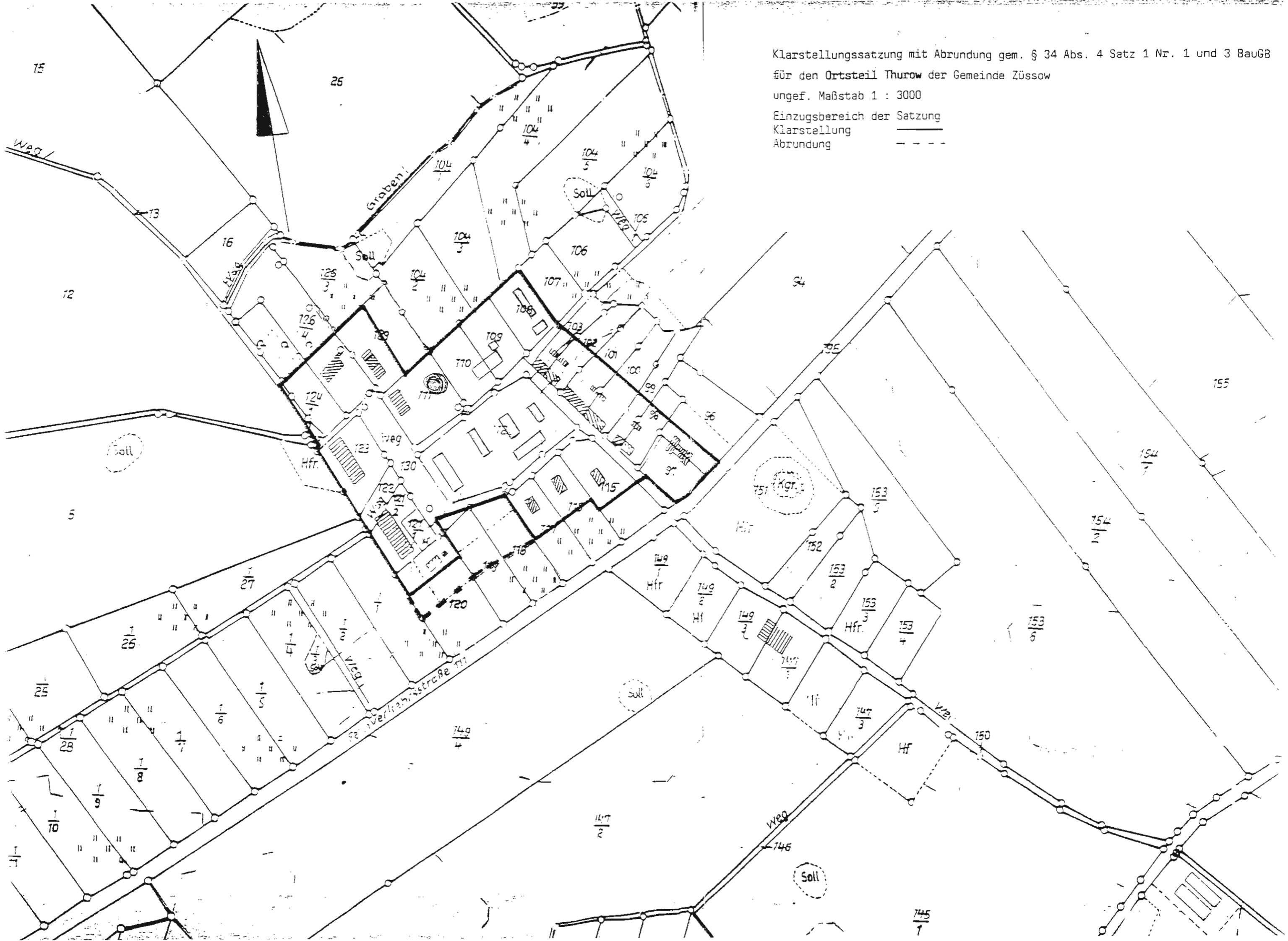


Klarstellungssatzung mit Abrundung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB  
 für den Ortsteil Thurow der Gemeinde Züssow  
 ungef. Maßstab 1 : 3000  
 Einzugsbereich der Satzung  
 Klarstellung —————  
 Abrundung -----



# S A T Z U N G

## der Gemeinde Züssow für den Ortsteil T H U R O W

über

die Festlegung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB).

Aufgrund des § 34 Abs. 4 und 5 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- u. Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 BGBl. I S. 466) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Züssow vom 6. Oktober 1994 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung für die Ortslage Thurow erlassen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil (§ 34 BauGB) umfaßt das Gebiet, welches innerhalb des in der beigefügten Karte eingezeichneten Geltungsbereichs liegt.
- (2) Die beigefügte Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

#### Festsetzungen

- (1) Die in den Geltungsbereich einbezogenen Flächen dienen dem Wohnungsbau.
- (2) Die Ortslage soll im Sinne der BauNVO Dorfgebiet bleiben. Bei der Bebauung ist ein Abstand zwischen Wohngebäuden und Stallanlagen einzuhalten.
- (3) Die Bebauung hat sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung der näheren Umgebung anzupassen. Die Wohnhäuser sind in einstöckiger Bauweise zu errichten.
- (4) Der vorhandene Dorfteich im Zentrum der Ortslage wird von einer Bebauung freigehalten.

### § 3

#### Inkrafttreten


Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung durch den Landrat in Kraft.

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **11.11.1993**.  
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom **24.11.93 bis 08.12.93** erfolgt.

Züssow, den **10.5.94**


*D. Hadriq*  
Bürgermeister



2. Die Gemeindevertretung hat am **27.01.94** den Entwurf der Satzung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Züssow, den **10.5.94**


*D. Hadriq*  
Bürgermeister



3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **11.02.94** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Züssow, den **10.5.94**

*D. Hadriq*  
Bürgermeister




4. Die Entwürfe der Satzung, bestehend aus Übersichtskarte, Flurkartenausschnitten (Maßstäbe: 1 : 10 000; 1 : 3 000) sowie der Begründung haben in der Zeit vom **21.02.94 bis zum 21.03.94** während folgender Zeiten:

montags, mittwochs, donnerstags: **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
dienstags: **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  
Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am **14.02.94** im Schaukasten am **Gemeindebüro; Volksbank** in Züssow; in den Schaukästen in **Radlow, Thurow und Nepzin** und an der Bekanntmachungstafel des Amtes Züssow durch Aushang bekanntgemacht worden.

Züssow, den **10.5.94**

*D. Hadriq*  
Bürgermeister



5. Der katastermäßige Bestand am **15.11.94** wird als richtig dargestellt bescheinigt.  
Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab **1:5000** vorliegt. Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.

Greifswald, den **15.11.94**

*[Signature]*  
Krause



6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **06.10.94** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Züssow, den **02.11.94**

Bürgermeister

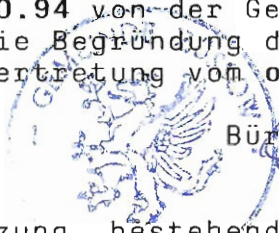


*Kellert*

7. Die Satzung, bestehend aus Übersichtskarte und Flurkartenausschnitten wurde am **06.10.94** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung der Satzung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **06.10.94** gebilligt.

Züssow, den **02.11.94**

Bürgermeister



*Kellert*

8. Die Genehmigung dieser Satzung, bestehend aus Übersichtskarte (Maßstab 1 : 10 000), den Flurkartenausschnitten (Maßstab 1 : 3000, 1 : 5000) und der Begründung wurde mit Verfügung der **Landkreis Ostvorpommern** vom **4.1.95** AZ: **61-07-11 aa-64**

Züssow, den **10.4.95**

Bürgermeister



*Kellert*

9. Die Erteilung der Genehmigung der Satzung sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist in der Zeit vom **06.02.95** bis zum **06.03.95** durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von den Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolge (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Auffälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden.

Die Satzung ist am **06.02.95** in Kraft getreten.

Züssow, den **10.4.95**

Bürgermeister



*Kellert*